



ARDEX PU 5

Schnellreparaturharz

- 2- komp. Polyurethanharz mit breitem Anwendungsspektrum
- Niedrige Viskosität, hohes Eindringvermögen
- Geruchsarm
- Schnell erhärtend und belastbar
- Mit Quarzsand streckbar



Anwendungsbereich

Innen und Außen. Boden.

Zur kraftschlüssigen Verbindung von Rissen, Scheinfugen und Ausbrüchen. Als Klebstoff für Nagelleisten, Schienen und Profilen aus Metall, Holz, Natur und Kunststein und anderen verträglichen Werkstoffen.

Als Klebstoff für verschiedene Bodenbeläge, wie Parkett, Laminat etc. Die Eignung ist vorher sicherzustellen.

Geeignet für unbeheizte Estriche und Heizestriche.

Zur Sanierung von feinsten Rissen empfehlen wir ARDEX EP 2000 Multifunktionales Epoxidharz.

Für innen und außen. Zur kraftschlüssigen Verbindung von Rissen und Fugen. Zur Verklebung von Metallschienen, Profilen, Nagelleisten, etc. Als Klebstoff zur schnellen Reparatur von verschiedenen Bodenbelägen.

Art

ARDEX PU 5 Schnellreparaturharz wird in einer Kombidose, bestehend aus Komponente A (Harz) und Komponente B

(Härter), geliefert. Im Verbindungsaufsatz befinden sich die mitgelieferten Wellenverbinder.

Verarbeitung

Der Untergrund muss fest, trocken, sauber und trennmittelfrei sein.

Die Härter- Komponente in die Dose zur Harz- Komponente geben und anschließend durch intensives Rühren eine schlierenfreie Masse erstellen. Das Anrühren von Teilmengen ist im Mischungsverhältnis ca. 8 Teile Komponente A zu 2 Teilen Komponente B möglich. Die Genauigkeit des Mischungsverhältnisses verändert ggf. die Abbindegeschwindigkeit.

Diese verlängert oder verkürzt sich in Abhängigkeit der Mengenzugabe von Harz und Härter.

Risse und Fugen sind durch Aufschneiden zu erweitern und zusätzlich alle 20 cm quer zum Riss einzuschneiden. Die Schnitttiefe sollte ca. die Hälfte der Estrichdicke betragen. Hierbei ist auf Wasser und Strom führende Leitungen zu achten, zB Heizestriche. Anschließend ist der Staub auszusaugen, die Wellenverbinder in die Querschnitte einzulegen und mittels ARDEX PU 5 Schnellreparaturharz zu verfüllen. Überstehendes Material sofort mittels Spachtel entfernen und in der frischen Phase mit Quarzsand abstreuen. Der Verschluss von Rissen und Fugen sollte erst ausgeführt werden, nachdem der Untergrund die Verlegereife erreicht hat.

ARDEX GmbH
Postfach 6120
58430 Witten
DEUTSCHLAND
Tel: +49 (0) 23 02/664-0
Fax: +49 (0) 23 02/664-240
technik@ardex.de
www.ardex.de

Hersteller mit zertifiziertem
QM/UM-System nach
DIN EN ISO 9001/14001



ARDEX PU 5

Schnellreparaturharz

Bei breiteren Fugen kann ARDEX PU 5 Schnellreparaturharz mit Quarzsand im Gewichtsverhältnis 1 : 1 gestreckt werden. Hierdurch erhöht sich die Viskosität des Materials.

Zur Verklebung von Werkteilen und Belägen ist ARDEX PU 5 Schnellreparaturharz nicht zu strecken.

Die Werkteile oder Beläge sind in das frische Harz einzulegen und gegen Verrutschen zu sichern. Austretendes Harz sofort entfernen oder mit Quarzsand absanden.

Frische Verunreinigungen mit einem geeigneten Werkzeugreiniger entfernen. Ausgehärtetes Material kann nur mechanisch entfernt werden.

Werkteile und Beläge müssen frei von Trennmitteln sein.

In Zweifelsfällen Probeklebung durchführen.

ARDEX PU 5 Schnellreparaturharz ist bei Temperaturen von über +5 °C (Boden und Luft) zu verarbeiten.

Niedrigere Temperaturen verlängern, höhere Temperaturen verkürzen die Verarbeitungszeit.

Der Materialbedarf richtet sich nach der Breite und Tiefe der Fugen und Risse. Beim Verschluss von Scheinfugen werden ca. 200 g/lfm benötigt.

Zu beachten ist

Der Materialbedarf richtet sich nach der Breite und Tiefe der Fugen und Risse.

Hinweis

Komponente A (Harz):

Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.

Komponente B (Härter):

Verursacht Hautreizungen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Verursacht schwere Augenreizungen. Gesundheitsschädlich beim Einatmen. Kann beim Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. Kann die Atemwege reizen. Kann vermutlich Krebs erzeugen. Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

BEI EXPOSITION ODER FALLS BETROFFEN: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

BEI HAUTREIZUNG ODER –AUSSCHLAG: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Inhalt/Behälter gemäß lokalen/regionalen/internationalen Vorschriften entsorgen.

Wichtig: Ab dem 24. August 2023 muss vor der industriellen oder gewerblichen Verwendung eine angemessene Schulung erfolgen.

Weitere Infos finden Sie unter www.ardex.de/diisocyanate

Technische Daten nach ARDEX-Qualitätsnorm

Anmischverhältnis ca.	Komponente A 0,815 kg	Komponente B 0,185 kg	Bedingung wird durch das Gebinde vorgegeben
Materialbedarf ca.	Verbrauch 200 g/m ²		
Basis	Polyurethan und Härter		
Farbe	Komponente Harz Härter	Farbe grau beige	
Anwendungseigenschaften			
Verarbeitungszeit ca.	10 Minute(n)		
Belastbarkeit	nach ca. 20 Minuten		
Anwendung Umgebungsbedingungen	+20°C		
Produktdetails			
Diisocyanate enthalten	ja		
Kennzeichnung nach GHS/CLP	Kennzeichnung nach GHS/CLP keine GHS07 "reizend", GHS08 "gesundheitsschädlich", Signalwort: Gefahr	Komponente Komponente A Komponente B	



ARDEX PU 5

Schnellreparaturharz

Kennzeichnung nach ADR	Komponente Komponente A Komponente B	Kennzeichnung nach ADR keine keine
EMICODE	EC 1 PLUS = sehr emissionsarm PLUS	
GISCODE	RU1 = lösemittelfreie Polyurethan-Verlegewerkstoffe	
Abpackung	Kombidosen mit 815 g Harz : 185 g Härter + Wellenverbinder gepackt zu 4 Gebinden im Karton	
Lagerung	Frostfrei ca. 9 Monate im originalverschlossenen Gebinde lagerfähig. Stehend lagern.	

Anwendungsberatung

Technische Hotline:
Tel.: +49 2302 664-362
Fax: +49 2302 664-373
Mail: technik@ardex.de